

Koordination der Praxisphase

Praxisphase im Master of Education

Die **Praxisphase** ist ein wichtiges Element des Studiengangs Master of Education. Es umfasst das **18-wöchige Schulpraktikum** im Master of Education (genannt: Praxisblock) sowie die zugehörigen Seminarveranstaltungen. Sie wird in beiden Studienfächern absolviert.

Die Praxisphase beginnt jedes Jahr im Wintersemester und reicht bis zum Ende des anschließenden Sommersemesters. Im Wintersemester haben Studierende in jedem Studienfach eine eigene **vorbereitende Veranstaltung** von 2 Semesterwochenstunden (SWS). Der Praxisblock beginnt im Anschluss an den Prüfungszeitraum des 1. Fachsemesters (in der Regel Mitte Februar) und endet nach 18 Praktikumswochen.

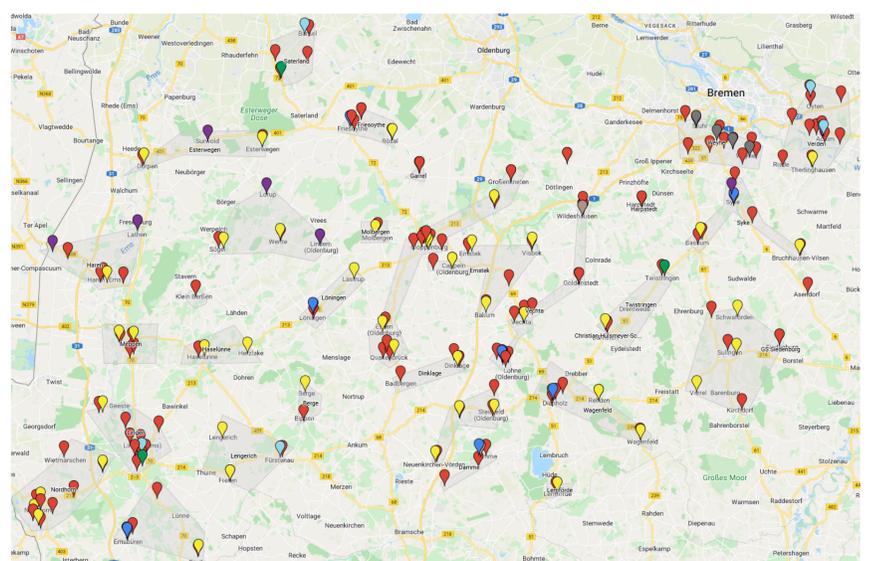
Während des Praxisblocks besuchen die Studierenden die Schule **ca. drei bis vier Tage pro Woche** (mindestens 15 Zeitstunden). Sie hospitieren, geben Unterricht (unter der Leitung der/s Mentor*in) und erhalten Unterrichtsbesuche. Zusätzlich nehmen sie am weiteren Schulleben teil, z. B. AGs, Schulfeste, Konferenzen etc. Während des Praxisblocks belegen Studierende je Studienfach eine begleitende Veranstaltung (1 SWS, i.d.R. geblockt). Einige Zeit nach dem Praxisblock, in der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters, wird je Fach eine abschließende Seminarveranstaltung zur Nachbereitung durchgeführt (ebenfalls geblockt).

Die **Seminarveranstaltungen** (Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung) werden immer von **Lehrtandems** durchgeführt: eine schulische Lehrkraft oder ein/e Studienseminarleiter*in und ein/e Fachdidaktiker*in der Universität. Damit möchten wir sicherstellen, dass Theorie und Praxis Hand in Hand gehen.

Parallel zur Praxisphase absolvieren die Studierende das **Projektband**. Gleichsam zum Modul Praxisphase besteht dieses ebenfalls aus einer Vor-, Begleit- und Auswertungsveranstaltung. Beim Projektband soll eine **Forschungsarbeit** von den Studierenden angefertigt werden und somit eine forschende Grundhaltung ausbilden. Thematisch können sich die Studierenden eines ihrer Fächer oder die Bildungswissenschaft als Bezugsfach aussuchen.

Die Studierende können sich bei der Anmeldung für den Praxisblock bis zu sechs Schulen wünschen. Teilnehmende Schulen werden von den RLSB gemeldet und müssen eine Mindestgröße (gemessen an der Sollklassengröße) aufweisen, damit sie gewählt werden können. Sollten direkte Wünsche nicht erfüllt werden können, wird versucht, eine Schule in der gewünschten Region zu finden.

Die Koordination der Praxisphase beginnt im jährlichen Turnus entsprechend damit, die Anmeldungen für die jeweils anstehende Praxisphase im Sommer vorzubereiten. Im Vorfeld wird dafür die Verfügbarkeit von Schulen, die für ein Praktikum infrage kommen, gesichtet, angefragt, im System katalogisiert und für die Anmeldung zugänglich gemacht. Für eine bessere Orientierung wird als zusätzliches Angebot eine Karte online bereitgestellt, auf der alle wählbaren Regionen und Praktikumschulen für den entsprechenden Durchgang als Hilfestellung für alle Beteiligten vermerkt sind. Diese wird jährlich aktualisiert und angepasst.



Praxisphase

Die Lehramtspraktika

Das ZfLB koordiniert und organisiert die lehramtsbezogenen Praktika, die im Rahmen der Studiengänge Bachelor Combined Studies und Master of Education zu absolvieren sind. Dazu gehören die Betreuung des **Orientierungspraktikums (OP)** sowie des **Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)** über das Praktikumsbüro. Das Praktikumsbüro koordiniert alle lehramtsbezogenen Praktika im Bachelor Combined Studies. Die Koordination des 18-wöchigen Praxisblocks im Rahmen der M. Ed.-Studiengänge erfolgt durch die Stelle der Praxisphasenkoordination am ZfLB.

Eine grundlegende Aufgabe ist in diesem Zusammenhang die allgemeine Beratung (persönlich, telefonisch und per E-Mail) der Studierenden im Hinblick auf Anmeldung, Zuweisung an Schulen und Durchführung der Praktika.

Orientierungspraktikum und Allgemeines Schulpraktikum

Bei der Anmeldung zu dem OP oder ASP beim Praktikumsbüro werden zunächst alle Angaben und Anträge auf Anrechnungen geprüft. Im Anschluss werden erfolgt eine Zuweisung der Studierenden an die Fächer (OP) bzw. an die Schulen (ASP). Die Absolvierung des OP erfolgt in der Regel in den ersten Semestern, die des ASPs zu meist nach dem vierten Fachsemester. Im Jahr 2021 betreute das Praktikumsbüro insgesamt 697 Anmeldungen bzw. alternativ Anerkennungsanträge in den verschiedenen Praktika im BA CS.

SoSe 2021	Anzahl Anmeldungen
Allgemeines Schulpraktikum	363
Orientierungspraktikum	85
Antrag Anerkennung von äquivalenten Leistungen (OP)	75
Gesamt	523
WiSe 2021/2022	Anzahl Anmeldungen
Allgemeines Schulpraktikum	6
Orientierungspraktikum	96
Antrag Anerkennung von äquivalenten Leistungen (OP)	72
Praxisblock im Master of Education	254
Gesamt	428